



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät zum 01.08.2019** die Stelle der

Fakultätsgeschäftsführung Kenn-Nr. 62/2019

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

Die Fakultätsgeschäftsführung koordiniert die finanzwirtschaftlichen, personalwirtschaftlichen, entwicklungs- und strukturpolitischen Geschäfte der Fakultät und entlastet den Dekan von den laufenden Geschäftsaufgaben durch Information, Beratung, Entscheidungsvorbereitung und -umsetzung. Zum Aufgabenprofil gehören insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Koordinierung aller regulären Dekanatsaufgaben in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Dekanats zur Sicherstellung eines kontinuierlichen und reibungslosen Geschäftsbetriebs
- Verwendungsplanung und -kontrolle aller Finanzmittel der Fakultät
- Vorbereitung und Kontrolle der Stellenbesetzungen auf Grundlage des Stellenstrukturplans der Fakultät, einschließlich der Koordinierung von Berufungsverfahren
- Koordinierung und Unterstützung der Arbeit des Fakultätsrates sowie des Professoriums durch Vor- und Nachbereitung der Sitzungen unter Verantwortung des jeweiligen Vorsitzes
- Administration der Fakultätsflächen, insbesondere Planung und Kontrolle von Raumnutzungskonzepten
- Beratung und Information der Professuren sowie Zusammenarbeit mit der zentralen Universitätsverwaltung sowie des Präsidialamtsbereiches.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

Die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät sucht eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit mehrjähriger Berufserfahrung im Hochschulmanagementbereich, Organisationsgeschick, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit. Bitte bewerben Sie sich, wenn Sie über folgende Qualifikation verfügen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in einem für die Tätigkeit relevanten Studiengang
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Hochschul- oder Fakultätsmanagements,
- sehr gute kommunikative, organisatorische und integrative Fähigkeiten sowie eine hohe Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- englische Sprachkenntnisse sind erwünscht

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Buchheister-Knappe, Tel.: 0331 977-3218, E-Mail: sknappe@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 09.05.2019 unter Angabe der Kenn-Nr. 62/2019 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 15.04.2019